



Vorläufiges Programm „Austauschreise nach Russland“ Schüleraustausch



Die Reise beginnt am Sonntag, dem 10. Juni 2012 mit der Fahrt mit dem Bus/bzw. Zug zum Flughafen Düsseldorf; es folgt der Flug nach Moskau (Flugzeit mit Zwischenstopp ca. 4 Std.) Am Flughafen werden die deutschen Schülerinnen, Schüler und Lehrer durch den ehrenamtlichen Mitarbeiter des Arbeitskreis Schule Rhauderfehn und durch die deutschsprachige Lehrerin der Gymnasiums 1527 in Moskau empfangen. Im Anschluss erfolgt die Aufteilung in die einzelnen Familien.

Am Montag erfolgt das Kennenlernen der Familien, Schülerinnen und Schüler der beiden Schulen in der Schule Moskau bei einer gemeinsamen Schulveranstaltung.

Für den Rest des Schüleraustausches sind verschiedene Veranstaltungen geplant, die noch im Einzelnen mit dem Gymnasium 1527 in Moskau besprochen werden. Hier wird noch der zeitliche Rahmen gesteckt. Teile des Programms werden u. a. sein:

Gemeinsame Schulbesuche; wobei die Schülerinnen und Schüler der Schule Moskau die am Deutschunterricht teilnehmen, versuchen sollen, mit den deutschen Schülerinnen und Schülern auch Deutsch zu sprechen.

Das Projektthema des Schüleraustausches soll sein

„Das Deutschlandjahr in Russland – Schüler gestalten ihre Zukunft“

Weiterhin soll das gemeinsame Musizieren ein Programmpunkt dieses Austausches darstellen, da die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Rhauderfehn gleichzeitig auch Mitglieder der Big Band „fehn & more“ sind. Es sind zwei bis drei Auftritte der Bigband während des 10tägigen Aufenthaltes geplant.

Es werden Eindrücke vom Schulleben in Russland durch die Teilnahme am täglichen Unterricht vermittelt. Außerdem werden die Zukunftspläne und die Berufsfindung der deutschen und russischen Schüler durchleuchtet und miteinander verglichen.

Gemeinsame Besuche der kulturellen Hochburgen in Moskau sind ebenfalls geplant. Es bleibt den Gastgebern überlassen, welche touristischen Ziele in Moskau gemeinsam besucht werden. Hier stehen zum Beispiel der Rote Platz, der Kreml und verschiedenen Museen zur Disposition.

Einige Schüler des Gymnasiums in Rhauderfehn haben bereits ein Kurzprofil über ihre Person und Lebensumstände erstellt. Diese sind zwecks Kontaktaufnahme der einzelnen Schüler miteinander an die Schule in Moskau weitergeleitet worden.

Hier soll der vorherige Kontakt durch Email, Briefe o. ä. hergestellt werden, damit sich die Schüler bei der ersten Begegnung nicht mehr ganz so fremd sind.